

Liebe Eltern,

die Schulen sind geschlossen, die Kinder sind zuhause, sollen nicht nach draußen gehen und langweilen sich?

Vielleicht können Ihnen die folgenden Ideen Anregungen geben, Ihre Kinder sinnvoll zu beschäftigen und sich selber etwas Freiraum zu schaffen.

Planen Sie Projekte!

Brettspiele, Vorlesen usw. sind gute Idee zur Freizeitbeschäftigung, dauern nur leider oft nicht lange genug, um die Kinder über einen längeren Zeitraum zu beschäftigen.

Vielleicht machen Sie mit Ihren Kindern ein **Projekt „Rund ums Bilderbuch“?**

Ein Beispiel: Besorgen Sie sich das Buch „**Der Regenbogenfisch**“ von Marcus Pfister (wenn Sie das Buch noch nicht haben, können Sie es z.B. bei Amazon bestellen, dazu müssen Sie das Haus nicht verlassen).

1. Gemeinsam Lesen

Lesen Sie das Buch gemeinsam. Kann Ihr Kind schon lesen? Dann wechseln Sie sich beim Lesen ab, lesen sie mit verteilten Rollen oder bauen Sie die Geschwister mit ein. Jüngere Kinder können die Bilder beschreiben, ältere mitlesen. Besprechen Sie das Buch. Was ist die Aussage?

2. Basteln rund um das Buch

Überlegen Sie gemeinsam mit dem Kind, wie Sie das Buch kreativ umsetzen können.

Ihr Kind kann z.B. ein **Gewürzbild** erstellen. Dazu malt es den Umriss des Regenbogenfisches auf ein großes Blatt Papier, bestreicht es mit Klebstoff und verziert es mit Gewürzen (Lorbeerblätter, getrocknete Kräuter, grobes Salz, Pfeffer, Paprika- und Currypulver). Das kann Ihr Kind alleine und Sie haben etwas Zeit für andere Dinge.

Alternativ kann ein **Regenbogenfisch-Sonnenfänger** gebastelt werden. Dazu benötigen Sie Pappteller, Pappe, Alufolie (oder andere Glitzerfolie), evtl. Glitzerpulver oder –stifte, Kleber, Stifte und Band.

Die Rücken- und Schwanzflossen des Fisches werden aus Pappe ausgeschnitten und an dem Pappteller angeklebt, so dass ein Fisch entsteht. Dann wird der Fisch verziert. Entweder angemalt, mit Glitzer bestreut oder mit Glitzerfolie beklebt (gut geeignet ist Alufolie, aber auch die Rettungsdecke aus dem Verbandskasten). Auch das kann Ihr Kind gut alleine. Dann stechen Sie oben ein Loch hinein und hängen den Fisch vor das Fenster.

Oder Ihr Kind schneidet einen Fisch aus Pappe aus, malt ihn an und beklebt ihn mit bunten **Papierkügelchen oder Schuppen aus Pappe**.

3. Das Bilderbuch vertonen

Kennen Sie **Upcycling**? Dazu benötigen Sie nichts weiter als Haushaltsabfälle (leere Plastikflaschen, Kronkorken, Flaschenverschlüsse, Plastikfolie, Papier- und Plastiktüten, Holzspieße, Ü-Eier...).

Ihr Kind bekommt die Aufgabe, aus den Materialien „**Geräuschemacher**“ zu basteln (z.B. Trockenerbsen in die leeren Flaschen füllen zum Rasseln, Flaschenverschlüsse oder Kronkorken durchbohren (dabei müssen Sie helfen) und auf einen Holzspieß stecken zum Klappern, Plastikfolie zum Knistern...). Überlassen Sie ruhig Ihrem Kind, sich etwas auszudenken. Dann wird das Buch „vertont“, d.h. vorgelesen und mit Geräuschen unterlegt. Zum Beispiel bekommt jede Figur im Buch ihr eigenes Geräusch. Natürlich kann man auch das Wasserplätschern nachahmen (Plastikschüssel mit Wasser), das Blubbern der Fische (die beiden Hälften eines Ü-Eis fest zusammendrücken, damit sie aufploppen) usw.

4. Theaterspielen

Gut geeignet, wenn Sie mehrere Kinder beschäftigen müssen! Geben Sie den Kindern die Aufgabe, aus dem Buch ein **Theaterstück** zu machen.

Öffnen Sie Ihren Kleiderschrank als Kostümfundus. Vielleicht haben Sie auch noch Karnevalskostüme, große Tücher, Kopfbedeckungen, Schmuck...?

Abends dürfen die Kinder dann ihr Theaterstück vorführen. Vielleicht basteln die Kinder dafür **Eintrittskarten** und bauen eine **Bühne** (z.B. mit Decken als Vorhang)?

Tipp: Nehmen Sie das Theaterstück mit dem Handy auf und versenden es an die Großeltern, die Ihre Enkel im Moment vielleicht nicht sehen dürfen.

5. Kasperletheater

Zuwenig Platz zum Theaterspielen? Dann können ihre Kinder die Figuren aus dem Buch auf Pappe malen, ausschneiden und an einem Holzstab befestigen. Wenn Sie keinen Holzstab haben, kleben Sie auf die Rückseite einen Streifen Pappe, unter den die Finger geschoben werden können. Die Kinder können sich unter den Tisch setzen und über dem Tisch ihr Kasperletheater vorspielen.

6. Mobile

Mit den Bildern kann im Anschluss ein Mobile gebastelt werden. Jedes Bild an einem Faden befestigen. Zwei Holzstöcken oder Äste zu einem Kreuz zusammenbinden und die Figuren mit en Fäden daran befestigen. Das Mobile unter die Decke hängen.

7. Regenbogenfischpizza backen

Im Anhang finden Sie eine Anleitung, wie Sie gemeinsam mit Ihren Kindern eine Regenbogenfischpizza backen können.

Wir backen Regenbogenfisch-Pizza



1. Backofen vorheizen (180°C).



2. Backblech mit Backpapier auslegen und Pizzateig darauf ausrollen. Mit einem Teigrad einen Fisch ausrädeln. Den übrigen Teig aufheben, daraus werden später die „Wellen“!



3. Den Fisch mit Tomatensoße bestreichen, dabei das Gesicht aussparen. Ca. 2-3 EL Tomatensoße beiseite stellen (wird später für die „Wellen“ benötigt).



4. Paprika quer in dünne Ringe schneiden, putzen, waschen und vierteln. Daraus die Schuppen für den Fisch formen.
Alternative: Schuppen aus geviertelten Ananasringen formen.



5. Die Schuppen nach Belieben füllen.



6. Den Fisch mit Pizzagewürz bestreuen (auch das Gesicht). Olive (ohne Stein) halbieren, daraus das Auge formen, sowie den Mund aus einem Streifen Paprika.



7. Den Fisch mit geriebenem Käse bestreuen (Gesicht aussparen). Ca. 2-3 EL Käse für die „Wellen“ aufheben.



8. Für die „Wellen“ den übriggebliebenen Teig zu kleinen Rollen formen, ausrollen, mit der restlichen Tomatensoße bestreichen, würzen, nach Belieben belegen und mit dem restlichen Käse betreuen.

9. Den Fisch und die Wellen bei 180°C ca. 20 Minuten backen.



Guten Appetit!

8. Ein Lied erfinden

Ihre Kinder suchen sich die Melodie eines bekannten Kinderliedes aus und sie versuchen, darauf ein **Regenbogenfischlied** zu erfinden. Hierzu können auch sehr gut die selbstgebastelten Geräuschemacher benutzt werden!

Beispiel:

Ein kleiner Fisch (nach der Melodie: „Drei kleine Fische“)

Die Melodie zu „Drei kleine Fische“ kann man sich anhören unter www.wirkindervomkleistpark.de.

1. Ein kleiner Fisch, der schwamm im Meer.
Er hatte viele Schuppen, die glitzerten sehr.
Die andern Fische baten: „Schenk die Schuppen her!“.
Doch er sprach:“ Das mach ich nicht, sonst glitzer´ ich nicht mehr!

Refrain:

*Schwapp- schwapp-schwappschwabiduba,
schwapp- schwapp-schwappschwabidu.
Schwapp- schwapp-schwappschwabiduba,
schwapp- schwapp-schwappschwabidu.*

2. Ein kleiner Fisch, der schwamm im Meer.
Er war ganz allein, keiner mochte ihn mehr.
Also schenkte er seine Schuppen her.
Da waren alle Fische glücklich – oh year!

Refrain:

*Schwapp- schwapp-schwappschwabiduba,
schwapp- schwapp-schwappschwabidu.
Schwapp- schwapp-schwappschwabiduba,
schwapp- schwapp-schwappschwabidu.*

9. Ein Gedicht erfinden

Größere Kinder können versuchen, ob sie ein **Gedicht** aus der Geschichte entwickeln können.

10. Fensterbild

Mit Fenstermalstiften (im Internet bestellen) können der Regenbogenfisch und seine Freunde auf die Fensterscheibe gemalt werden.

11. Glitzerknete

Machen Sie selber Knete, die Ihr Kind mit Streuglitzer in Regenbogenfischknete verwandeln kann.

Rezept:

400 g Mehl

200 g Salz

2 EL Zitronensäure

500 ml kochendes Wasser

3 EL Öl

2 Tuben Lebensmittelfarbe

Streuglitzer

- a) Öl, Lebensmittelfarbe und Streuglitzer in das kochende Wasser geben und gut umrühren, bis sich die Farbe aufgelöst hat.
- b) Mehl, Salz und Zitronensäure vermischen.
- c) Beide Mischungen zusammenfügen und gut durchkneten (mit dem elektrischen Mixer, nicht mit der Hand, die Masse ist sehr heiß).
- d) Auskühlen lassen und anschließend luftdicht aufbewahren. Hält mehrere Wochen!

12. Regenbogenkuchen

Backen Sie zusammen einen **Regenbogenkuchen!**

Zutaten:

250 g Butter

250 g Zucker

1 Päckchen Vanillezucker

3 Eier

Eine Prise Salz

1 Päckchen Backpulver

500 g Mehl

ca. 1/8 Liter Milch

Lebensmittelfarben

Butter für die Form

(ggf. Puderzucker, Zitronensaft, Lebensmittelfarbe für die Glasur)

- Den Backofen auf 180 Grad vorheizen
- Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Die Eier und das Salz zugeben.
- Mehl und Backpulver mischen und nach und nach unter die Masse rühren. Soviel Milch zugeben, dass der Teig schwer reißend vom Löffel fällt.
- Den Teig in so viele Teile teilen, wie Lebensmittelfarben vorhanden sind. Jeden Teig in einer anderen Farbe einfärben.
- Kuchenform einfetten und die eingefärbten Teige in Schichten einfüllen.
- ca. 50-60 Minuten backen.
- Wer möchte, kann den Kuchen bunt glasieren. Dazu Puderzucker mit Zitronensaft verrühren, bis eine zähe Masse entsteht. Mit Lebensmittelfarbe einfärben und den Kuchen damit glasieren.

Statt Kuchen können aus dem Teig natürlich auch **Regenbogen-Muffins** gebacken werden!

13. Regenbogencocktail

Im Internet unter https://www.kaufland.de/rezepte/rezeptsuche/rezept.regenbogencocktail.r_id=Recipe_1594021.html finden Sie ein tolles Rezept für einen alkoholfreien Regenbogencocktail.

14. Fingerabdruckbild

Dazu benötigt Ihr Kind ein großes Blatt Papier, Fingerfarben (Wasserfarben funktionieren auch) und Filzstifte.

Mit dem Daumen und der Fingerfarbe werden Fingerabdrücke auf das Papier „gestempelt“. Mit den Filzstiften werden die Flossen, Augen und Mund aufgemalt, so dass viele kleine Fische entstehen. Wieviele Fische passen auf das Papier? Können auch andere Wassertiere gestempelt werden?

15. Aquarium basteln

Ein kleiner Karton (ohne Deckel) wird mit Wasser- oder Fingerfarbe blau angemalt und so aufgestellt, dass die Öffnung nach vorne zeigt. Aus Pappe werden Fische ausgeschnitten und mit einem Faden oben an der Decke im Karton befestigt, so dass sie frei schweben. Aus grünen Papierstreifen können z.B. Algen gebastelt werden, die auch an der Decke befestigt werden. Der Boden des Aquariums kann mit Sand oder kleinen Kieselsteinen beklebt werden. Vielleicht haben Sie noch ein paar Muscheln aus dem letzten Urlaub, mit denen das Aquarium dekoriert werden kann?

Sie sehen, dass Sie aus nur einem einzigen Bilderbuch viele, viele unterschiedliche Freizeitbeschäftigungen für Ihre Kinder gestalten können. Selbstverständlich kann auch jedes andere Bilderbuch als Grundlage für Ihr Projekt dienen. Beziehen Sie Ihre Kinder bei den Überlegungen mit ein.

Kinder haben oft die besten Ideen!

Bleiben Sie gesund!